

Verkaufsanträge.

**Eine wirklich
gutgehende
Zeitschrift
zu verkaufen oder
zu verschmelzen**

Das Blatt hat 20 Seiten (Großquart) Inserate. Die Inseratbestell-scheine enthalten die Klausel, daß die Anzeigenpreise der Leuerung entsprechend gesteigert werden können. Auch die Abonnementsfrage ist in praktischer Weise auf Grund 30jähr. Vertriebs-Erfahrung geregelt. Die Zeitschrift ist durch vorherige Subskription ohne Kapital begonnen. Ausbau und Großvertrieb ist jedoch nur möglich mit größeren Mitteln. Das vorhandene Kapital des Verlegers würde nur ausreichen, das Blatt in der bisherigen Weise erscheinen zu lassen. Papier für Inhalt und zweifarbiges Karton-Umschlag ist für längere Zeit vorhanden.

Die Zeitschrift und einige damit zusammenhängende Nebenblätter sollen nur dann **verkauft werden**, wenn der Verlagsinhaber weiter für die Sache wirken kann. Vor allem ist erwünscht Verbindung mit einer Großdruckerei, möglichst solcher, die Ritscheelager hat. Mit der Zeitschrift ist auch eine rentierende Sonderdruck-Herstellung verbunden. Das Blatt erscheint vierzehntägig und ist in Industrie und Großhandelskreisen wirklich gut eingeführt. Bis vor kurzem konnte das Blatt noch mit Kunstbeilagen in Vicht-Tief- und Farbendruck ausgestattet werden. Bei zustandekommendem Verkauf wäre auch die Übernahme von Buchvertrieb durch Agenten möglich, da der Verlagsinhaber 30 Jahre als Spezialität den Vertrieb besserer Buchwerke und Zeitschriften betrieben hat.

Die Zeitschrift würde sich auch zur **Vertriebs-Verschmelzung** mit andern wertvollen Unterhaltungsblatt eignen. Auch an eine **Zusammenlegung** ist gedacht, wenn auch das Blatt allein durchaus rentabel ist.

Verlagsort: Großstadt Norddeutschlands.

Langjährige Verbindungen ermöglichen auch die Beschaffung großer Druckaufträge.

Angebote erbeten unter # 2782 an die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhaberangebote.

★

**Tätige
oder
stille
Beteiligung**

an einer Universitätsbuchhandlung oder sonstigen grösseren gutgehenden Buchhandlung in Grossstadt Deutschlands von tüchtigem I. Sortiment gesucht.

Es kommen nur wirklich bessere Sortimente in Betracht, die noch ausbaufähig sind u. einen grösseren Umsatz nachweisen können.

Genauere Angebote unter # L. E. 7285 an **Rudolf Mosse, Leipzig**, erbeten.



Fertige Bücher.

Preisänderung.

Die neuesten Buchbinder-rechnungen zwingen uns leider, die Preise folgender Ausgaben zu ändern:

Sinau, Blinzfürer. 6 Bdr. 6000.—
— do. 5 Bdr. 2500.—
John, Marienkantor. 5 Bdr. 2500.—

Hamburg, 13. Dezbr. 1922.

Quickborn-Verlag.

Schlüsselzahl

225

ab 15. Dezember 1922.

Langensalza.

Julius Belz.

Theosoph. Verlagshaus, Leipzig.

Für unsere sämtlichen Verlagswerke u. Neuerscheinungen haben wir **Grundzahlen** festgesetzt.

Wir schliessen uns bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins an.

Preisverzeichnis befindet sich im Druck und ist ab 20. Dezember lieferbar.

Wir bitten zu verlangen.

Österreich:

Jetzt: 15% Expeditions-Mehrkosten-Zuschlag, dagegen nicht den 100% Valutazuschlag.

Wilhelm Langewiesche-Brandt

Ebenhausen bei München

Karl Robert Langewiesche

Königstein im Taunus

1. Dezember 1922.

Grundzahl-Aenderung



Der im Börsenblatt vom 14. Dez. genannten Grundzahl für die Zweitauflage des Werkes „Friedrich v. Bodelschwingh. Leben und Lebenswerk, dargestellt von seinem Sohne Gustav von Bodelschwingh“ liegt ein Versehen zugrunde. Richtigstellend melden wir die Grundzahl hierdurch mit

[Z] 12 [Z]

Furche-Verlag, Berlin

ZWEI VORURTEILE

HANS BALUSCHEK, der berühmte Maler der Eisenbahn: „Ich habe die Illustrationen zu diesem Buch mit besonderer Freude gezeichnet.“

PROFESSOR PAUL ÖSTREICH, der bekannte Reformpädagoge: „Gerade solche Bücher wie dieses technische Märchen haben wir nötig.“

So lauten also zwei Vorurteile über:

C. Z. KLÖTZEL; BCCÜ, die Geschichte eines Eisenbahnwagens. Zeichnungen von Hans Baluschk. In Halbleinen 700.—

Das billigste Jugendbuch.



WELT-VERLAG / BERLIN

Fortsetzung der Fertigen Bücher Seite 14375.